

Engagierter Verein ohne Sorgen

Der Feuerwehrverein Steinach wählt einen neuen Vorstand und feiert seine traditionelle Stärke.

Von Norbert Kleinteich

Steinach – Ein Jahr voller Aktivitäten und Engagement liegt hinter dem Feuerwehrverein Steinach, der mit seinen 143 Mitgliedern einer der stärksten Vereine in der Stadt ist. Bei der Jahreshauptversammlung ließen die Mitglieder noch einmal die vergangenen zwölf Monate Revue passieren. Außerdem standen turnusgemäß Wahlen an. Silvio Queck heißt der alte und der neue Vorsitzende.

In seinem Rechenschaftsbericht wertete Queck den Feuerwehrverein Steinach als stabile Gemeinschaft, die sich weiter gefestigt habe, wobei die vergangenen Monate sowohl von viel Arbeit als auch von Spaß und Freude geprägt gewesen seien.

Neben den üblichen Highlights wie Fasching, Frühjahrsputz, Wandertag, Kerwa, dem traditionellen Kegelnabend und einem geschmückten Osterbrunnen hatte der Feuerwehrverein diesmal eine Neuerung zu verzeichnen. Das Straßenfest unter dem Namen „Erdbeerfest“ feierte im letzten Jahr eine überaus erfolgreiche Premiere. Die aufwendigen Vorbereitungen, so Queck, hätten sich gelohnt: „Das Fest war ein voller Erfolg und schlug ein wie eine Bombe.“ Die Neuauflage am 11. Juni 2011 sehe er somit nicht mehr als Frage, sondern als Verpflichtung.

Auch was die Mitgliederzahlen betrifft, ist der Feuerwehrverein Steinach geradezu verwöhnt. Wo andere Mangel leiden, schöpft er sozusagen aus dem Vollen. „Nachwuchssorgen kennen wir zur Zeit nicht“, sagte Queck und bescheinigte dem Nachwuchs ein gutes und hohes Leistungs- und Ausbildungsniveau, das sich immer wieder in den Kreisabscheiden in allen Altersklassen zeige. Besonders Jugendwart Marko Grei-



65 stimmberechtigte Mitglieder wählten bei der Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins Steinach einen neuen Vorstand.

Foto: Kleinteich

ner habe daran viele Aktien.

Ein ehrendes Gedenken an ehemalige Kameraden der Feuerwehr bewahrt man sich auch an solchen Tagen, wie der Jahreshauptversammlung. So gedachte man eingangs der Veranstaltung mit einer Schweigeminute vier Kameraden, von denen man im vergangenen Jahr Abschied nehmen musste: Helmut Ross, Adolf Ross, Günter Gropp und Günter Jacob. Gedacht wurde auch der kranken Kameraden.

Bei aller Initiative im vergangenen Jahr galt es für den Feuerwehrverein, noch einmal inne zu halten und zurückzuschauen auf fünf Jahre Vereinsarbeit. Der Vereinsvorsitzende erinnerte dabei beispielsweise an die Fahrzeugübergabe 2006, die Tage der offenen Tür, das Jubiläum „10 Jahre Gerätehaus“ im Jahr 2008. Der Verein habe ferner den Kauf von Kleidung unterstützt, eine Tour nach Sinnershausen und eine Fahrt mit dem Wikingerschiff organisiert.

Dem Kreisfeuerwehrverband tra-

nen die Steinacher 2007 bei und können mittlerweile auch auf Unterstützung verweisen. Man erhielt in den vergangenen fünf Jahren immerhin 1465 Euro für Ehrungen auf Antrag. Ebenso positiv waren Anträge auf Förderung beschieden. Unter anderem finanzierte der Verein auf diese Weise diverse Einrichtungsgegenstände und obendrein einen Nass-Trockensauger für das Gerätehaus.

„Der Feuerwehrverein hat, laut seiner Satzung, die Aufgabe, den Gedanken des Brandschutzes, die allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz zu fördern“, hielt Silvio Queck fest. Ohne die Unterstützung des Vereins wäre auf diesen Gebieten vieles nicht möglich gewesen, sagte Queck. Er bezog sich dabei auf die sozialen Belange der Feuerwehrangehörigen, die Betreuung der Jugendfeuerwehr sowie der Alters- und Ehrenabteilung.

Dass das hierfür benötigte Geld nicht allein aus Beiträgen zu realisieren sei, sei allen von Beginn an klar

gewesen. Deshalb sei man im Verein froh und dankbar, Firmen gefunden zu haben, die der Feuerwehr immer wieder materiell und finanziell unter die Arme greifen.

„Unsere Alters- und Ehrenabteilung ist die Stütze des Vereins“ bekannte Queck. Für die vielen Aktivitäten, wie Pflege der Außenanlage, Verpflegung bei Großveranstaltungen, Vorbereitung von Feiern und vieles mehr sei die Leistung dieser Abteilung zu würdigen. Auch bliebe ihr Beitrag zum Aufbau des Gerätehauses unvergessen.

Sehr wichtig ist für die Steinacher auch die Partnerschaft zur befreundeten Feuerwehr aus Korb. In diesem Jahr wird im Mai das 20-jährige Jubiläum dieser Freundschaft gefeiert.

Um die Vorbereitung kümmert sich nun wohl der neue zwölfköpfige Vereinsvorstand, der von den 65 Stimmberechtigten in der Jahreshauptversammlung gewählt wurde. Die Kuriosität verkündete Wahlleiter und Wehrführer René Leipold unter

Beifall und Lachern betriebs des Vereinsmitglieds Lutz Landgraf, zugleich Kontaktbereichsbeamter der Stadt Lauscha: „Er ist der erste Lauschner, der als zweiter Vorsitzender in einem Steinacher Verein einstimmig gewählt worden ist.“ Daneben wurde mit dem Ehepaar Fischer und Sohn Mirko eine ganze Familie Vorstandsmitglied.

In den Vereinsvorstand wurden mehrheitlich gewählt: Silvio Queck (1. Vorsitzender), Lutz Landgraf (2. Vorsitzender), Hartmut Fischer (3. Vorsitzender), Sigrud Fischer (Kassenwart), Sabine Zitzmann (Schriftführer), Wolfgang Rädlein, Walter Koch, Detlef Müller, Mirko Fischer (alle Beisitzer). Im Vorstand verankert sind außerdem Stadtbrandmeister Holger Jacob, Wehrführer und stellvertretender Stadtbrandmeister René Leipold sowie Jugendwart Marko Greiner.

Zu Ehrenmitglieder wurden Wolfgang Rädlein und Walter Koch ernannt.

Radrennfahrer stürzte am Lichtner Berg

Neuhaus am Rennweg – Eine Gruppe mit zehn Triathleten absolvierte am Montagnachmittag eine Trainingsfahrt auf der B 281. Die Jugendgruppe eines Berliner Triathlon Vereins fuhr von Neuhaus am Rennweg in Richtung Lichte. Auf der steil abhüssigen Strecke am Lichtner Berg verlor ein 15-jähriger Radfahrer der Gruppe die Kontrolle über sein Rennrad und stürzte. Zum Glück konnten die anderen rechtzeitig ausweichen. Bei dem Unfall zog sich der Jugendliche schwere Verletzungen zu und wurde zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht.

Feenweltchensaison 2011 hat begonnen

Saalfeld – Seit vergangener Freitag hat der feenhafte Abenteuerfreizeitpark oberhalb der Saalfelder Feengrotten wieder seine Türen für die Besucher geöffnet. Kleine und große Gäste sind herzlich eingeladen und können sich auf neue spannende Geschichten, einzigartige Holzinstallationen sowie kreative Spielmöglichkeiten freuen. Die Feen laden zum Kindersminken, Malen, Lesen und Musizieren ein.

Neu in dieser Saison ist der Elfendom für die kleinen Gäste. Hier können sich die Elfen und Trolle eine Ruhepause von den spannenden Erlebnissen im Feenweltchen gönnen. Die Fee freut sich auch in diesem Jahr Zuckertütenfeste und Kindergeburtstage zu feiern.

Mit dem Kombiticket können Gäste zum Vorzugspreis an einer Führung durch die Saalfelder Feengrotten teilnehmen und das neue Mitmach-Museum „Grottoneum“ sowie das Feenweltchen besuchen. Die verschiedenen Einrichtungen müssen nicht an einem Tag besucht werden, der Besuch ist innerhalb von drei Tagen nach Kartenaufschlag möglich.

ANZEIGE

Card-Sonderseite

Sie sind Abonnent und...

- ... möchten eine Zweitkarte anfordern?
- ... haben Ihre Abo-Card versehentlich weggeworfen?
- ... haben Fragen zur Abo-Card?

Unter 01803 / 69 54 50 (0,09 € / min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 € / min.) steht Ihnen unser Abo-Card-Service gerne zur Verfügung.

Vorteile für Abo-Card-Besitzer



10 %
Rabatt

auf alle aktuellen
Joya-Modelle*

bei

- **Schuhhaus Höhn**
Am Topfmarkt, Suhl
- **Schuhhaus Höhn**
Bertholdstraße 15,
Schleusingen

* noch bis zum 30. April 2011



Sie wollen auch Partner der Freies Wort-Card werden?

Informieren Sie sich unter:
☎ 03681 / 85 11 27

Legen Sie Ihren Lieben einen Gutschein ins Osternest ...

Verschenken Sie einen Reisegutschein mit vier Hotels zur Wahl!

3 Tage pro Person im Doppelzimmer mit Halbpension- oder All-Inklusive-Verpflegung je nach Angebot des Hotels!

Gutschein nur € 89,- p.P. mit der AboCard
Preis ohne Abonnement € 109,-



2x Ü. „All Inclusive“



3* sonnenhotel KREUZECK
Oberharz, in Goslar/Hahnenklee

2x Ü. „All Inclusive“



3* sonnenhotel EICHENBÜHL
Bayerischer Wald/nahe Zwiesel

2x Ü. „All Inclusive“



3* sonnenhotel BAYERISCHER HOF
Oberer Bayerischer Wald/Waldmünchen

2x Ü. „Halbpension“



4* sonnenhotel CARPE DIEM
Sauerland, in Kirchhundem

Die Gutscheine haben Gültigkeit bis zum 31.12.2013 und können jeweils nach Verfügbarkeit (Feiertage ausgeschlossen) gebucht werden. Den Reiseternin bestimmen Sie selbst. Sie können die Gutscheine bis zum 21.04.2011 bei uns erwerben.

Beratung und Buchung in den Reise- und Pressezentren: Suhl, Friedrich-König-Straße 6, Tel. 0 36 81/79 24 12 • www.zeitungsreisen.de
Ilmenau, Straße des Friedens 1, Tel. 0 36 77/67 72 12 • Bad Salzungen, Andreasstraße 11, Tel. 0 36 95/55 50 10
Meiningen, Neu-Ulmer Straße 8a, Tel. 0 36 93/44 03 11 • E-Mail: info@zeitungsreisen.de

leserreisen

Freies Wort

Südthüringer Zeitung

Freies Wort
Meininger Tageblatt